



Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Nationales Metrologieinstitut



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Berlin, 22. April 2022

PRESSEMITTEILUNG

Neubau für die Spitzenforschung

Walther-Meißner-Bau der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Berlin eingeweiht

Berlin. Am 22. April wurde auf dem Forschungscampus der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Berlin-Charlottenburg der Walther-Meißner-Bau feierlich eingeweiht. Innerhalb von fünf Jahren entstand unter der Leitung des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ein hochkomplexer Neubau, in dem die PTB die Berliner Dependence ihres Quantentechnologiezentrums einrichten wird. Der Entwurf für das Gebäude stammt von Rohdecan Architekten aus Dresden.

Im Walther-Meißner-Bau der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Berlin-Charlottenburg, an einem der ältesten außeruniversitären Wissenschaftsstandorte in Deutschland, wird demnächst zukunftsweisende Forschung betrieben. In den kommenden Monaten werden in dem viergeschossigen hochtechnisierten Neubau die komplexen Anlagen der PTB zur Quanten- und Kryosensorik, zur Kryo- und Primärthermometrie sowie zur photonischen Druckmessung aufgebaut und in Betrieb genommen. Mit der Fertigstellung des Gebäudes ist ein weiterer Meilenstein in der Umsetzung des Masterplans erreicht. Dieser in enger Zusammenarbeit zwischen PTB und dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) entwickelte Plan gibt die infrastrukturelle und bauliche Entwicklung der Liegenschaft vor.

Auf insgesamt rund 2.880 Quadratmetern Nutzfläche beherbergt der Neubau Labor-, Mess- und Reinräume sowie Büroflächen für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der PTB. Dabei werden höchste Anforderungen an Schwingungsfreiheit und Temperaturkonstanz der Labore sowie an die infrastrukturellen Bedingungen in den Reinräumen erfüllt.

Der Entwurf für den Neubau stammt von Rohdecan Architekten aus Dresden, die 2014 aus einem vom BBR ausgelobten Architekturwettbewerb siegreich hervorgingen. Das Gebäude setzt neue Akzente, fügt sich aber gleichzeitig harmonisch in das denkmalgeschützte Ensemble des Campus

DIE PRÄSIDENTIN
LEITUNGSSTAB
STABBEREICH
KOMMUNIKATION

ANSPRECHPARTNER FÜR MEDIEN-
UND BÜRGERFRAGEN
ANKE KUGELMANN
DR. MARTIN SPIERING

Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Telefon: +49 30 18401-1589
Telefax: +49 30 18401-1559

pressestelle@bbr.bund.de
www.bbr.bund.de

Charlottenburg der PTB ein. Die Planung für den Neubau erfolgte als Pilotprojekt des Building Information Modeling (BIM). Die Verwendung digitaler Elemente beim Planen und Bauen trägt zu einer deutlichen Verbesserung der Bauqualität sowie zu einer Erhöhung der Termin- und Kostensicherheit bei.

Der Walther-Meißner-Bau ist künftig die Berliner Dependence des Quantentechnologiezentrums der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB). Das neue Forschungsgebäude hat einen bedeutenden Namenspatron: Der Physiker Walther Meißner nahm bereits 1927 auf demselben Areal in der damaligen Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (PTR) ein Tieftemperaturlaboratorium in Betrieb. Meißner, ein Pionier der Tieftemperaturforschung, promovierte im Jahr 1907 bei Max Planck, dem Pionier der Quantenphysik. Beide Forschungsgebiete erfuhren in der PTR entscheidende Impulse – und werden auf dem denkmalgeschützten Gelände der heutigen PTB in Berlin-Charlottenburg in die Zukunft geführt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bbr.bund.de/walther-meissner-bau.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Walther-Meißner-Bau
Einweihung am 22. April 2022



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Projektdaten

Bauherr	Physikalisch-Technische Bundesanstalt vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Oberste Technische Instanz	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
Nutzer	Physikalisch-Technische Bundesanstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz
Architekt	Rohdecan Architekten GmbH, Dresden
Projektmanagement	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat BB VI 2
Projektsteuerung	BMP Baumanagement GmbH, Berlin (Leistungsphasen 5-9)
Technische Gebäudeausrüstung	Planungsgruppe M + M AG, Hamburg
Tragwerksplanung	Leonhardt, Andrä und Partner, Beratende Ingenieure
Wettbewerb	2014: nichtoffener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren
Baubeginn	2017
Übergabe	2022
Gesamtkosten	rund 41,7 Millionen Euro
Bruttogrundfläche	rund 5.780 Quadratmeter
Nutzfläche	rund 2.880 Quadratmeter
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">• Objektplanung für Gebäude, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung als BIM-Pilotprojekt (3D- Fachmodelle)• Erhöhte Anforderungen an:<ul style="list-style-type: none">- Gebäudesteifigkeit, Schwingungsverhalten (Baudynamik)- Luftkonditionierung: Partikelreinheit bis ISO-Klasse 4- Temperaturkonstanz + /-1K- Fernversorgung von Kälte, Wärme und Strom über das Technikum der PTB• Im Mai 2022 wird in den Außenanlagen die bundesweit erste institutseigene Fahrradeinhausung mit Photovoltaikdach mit Ladestationen für 36 E-Bikes errichtet.

Berlin, 22.04.2022

BILDMATERIAL ZUR REDAKTIONELLEN VERWENDUNG

Einweihung des Walther-Meißner-Baus in Berlin

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit der Einweihung des Walther-Meißner-Baus in Berlin am 22. April 2022. Werbliche oder andere Nutzungen sowie die dauerhafte Archivierung sind ausgenommen. Der Bildnachweis ist bei jedem Bild vermerkt, die Angabe ist obligatorisch. Download unter: www.bbr.bund.de/presse



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung



Der Walther-Meißner-Bau beherbergt auf insgesamt rund 2.880 Quadratmetern Nutzfläche Labor-, Mess- und Reinräume sowie Büroflächen für die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der PTB. Bildnachweis: BBR / Thorsten Klapsch



In dem hochkomplexen Neubau wird die PTB in den kommenden Monaten die Berliner Dependence ihres Quantentechnologiezentrums einrichten.
Bildnachweis: BBR / Thorsten Klapsch



Das von Rohdecan Architekten entworfene Forschungsgebäude setzt neue Akzente, fügt sich aber gleichzeitig harmonisch in das denkmalgeschützte Ensemble des Campus Charlottenburg der PTB ein.
Bildnachweis: BBR / Thorsten Klapsch



Die vorgehängte, hinterlüftete Ziegelfassade ist wartungsarm, pflegeleicht und robust.

Bildnachweis: BBR / Jana Legler



Bereits Anfang März 2022 wurde das Kunstwerk „Die Leiter der Welt“ der Berliner Künstlerin Heidi Sill im Walther-Meißner-Bau installiert.

Bildnachweis: BBR / Jana Legler